

## **Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen der Human Technics GmbH & Co KG („HT“) / Widerrufsrecht**

### **1. Geltungsbereich – Vertragsgegenstand**

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend als „AGB“ bezeichnet) gelten für Lieferung von beweglichen Sachen nach Maßgabe des zwischen **HT** und dem Kunden geschlossenen Vertrages. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden hiermit nicht anerkannt.

1.2 Änderungen oder Ergänzungen dieser allgemeinen Vertragsbestimmungen sind nur wirksam, wenn die Änderung oder Ergänzung vom Auftraggeber schriftlich angeboten wird und von **HT** schriftlich zugestimmt wird.

1.3 Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern oder Wiederverkäufern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

1.4 Alle Aufträge und Vereinbarungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie von **HT** schriftlich und firmengemäß gezeichnet werden und verpflichten nur in dem in der Auftragsbestätigung angegebenen Umfang. Angebote sind grundsätzlich freibleibend.

### **2. Lieferung**

2.1 Ein Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers. Darüber hinaus vom Auftraggeber gewünschte Schulung, Installationen und Erklärungen werden gesondert in Rechnung gestellt. Versicherungen erfolgen nur auf Wunsch des Auftraggebers. Beanstandungen wegen Transportschäden sind vom Auftraggeber unverzüglich, längstens binnen 8 Tagen, bei sonstigem Verfall, nach Ablieferung der Ware an den Auftraggeber von diesem dem Transportunternehmen und **HT** schriftlich zur Kenntnis zu bringen. Aufbewahrungsmaßnahmen und Aufbewahrungskosten, die aus Gründen notwendig werden, die in der Sphäre des Auftraggebers liegen, wie Lieferverzögerungen aufgrund unrichtiger, unvollständiger oder nachträglich geänderter Angaben und Informationen, sind von **HT** nicht zu vertreten und können nicht zum Verzug der **HT** führen. Die daraus resultierenden Mehrkosten gehen zu Lasten und auf Kosten des Auftraggebers und gelten als Ablieferung. **HT** steht es frei, die Art der Versendung der Ware und das Transportmittel auf Kosten des Auftraggebers auszuwählen. Die Ware reist in allen Fällen auf Gefahr des Auftraggebers.

2.2 Sind von **HT** Lieferfristen angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich solche Fristen bei Streik und Fällen höherer Gewalt, und zwar für die Dauer der Verzögerung. Das Gleiche gilt, wenn der Kunde etwaige Mitwirkungspflichten nicht erfüllt.

2.3 **HT** ist bestrebt, die vereinbarten Liefertermine möglichst genau einzuhalten. Die Lieferfrist beginnt mit dem spätesten der nachstehenden Zeitpunkte:

- a) Datum der Auftragsbestätigung
- b) Datum der Erfüllung aller dem Auftraggeber obliegenden kaufmännischen oder sonstigen Voraussetzungen.

2.4 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist die Lieferung ab Werk vereinbart.

### **3. Preise und Steuern**

3.1 Der angebotene Kaufpreis ist vorbehaltlich der Regelungen in den Ziffern 3.3 und 3.4 bindend. Gegenüber Verbrauchern ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

3.2 Ist der Kunde Unternehmer oder Wiederverkäufer, geben wir lediglich den Nettopreis an. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist somit nicht in den Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen

3.3 Ist der Kunde Verbraucher, sind Preisänderungen zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Liefertermin mehr als vier Monate liegen. Ändern sich danach bis zur Lieferung die Löhne oder die Materialkosten, so sind wir berechtigt, den Preis angemessen entsprechend den Kostensteigerungen oder den Kostensenkungen zu ändern.

3.4 Ist der Kunde Unternehmer oder Wiederverkäufer, gilt der vereinbarte Preis unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen. Hat sich der Preis zum Zeitpunkt der Leistungserbringung durch eine Änderung des Marktpreises oder durch Erhöhung der von in die Leistungserbringen einbezogenen Dritten verlangten Entgelte erhöht, gilt der höhere Preis. Liegt dieser 20% oder mehr über dem vereinbarten Preis, hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Dieses Recht muss unverzüglich nach Mitteilung des erhöhten Preises geltend gemacht werden.

3.5 Stornierungen durch den Auftraggeber sind nur mit schriftlicher Zustimmung der **HT** möglich. Ist **HT** mit einem Storno einverstanden, so hat **HT** das Recht, neben den bisher erbrachten Leistungen und an erlaufenen Kosten eine Stornopauschale in der Höhe von 15 % des noch nicht abgerechneten Auftragswertes zu verrechnen.

### **4. Zahlung**

4.1 Der Auftraggeber hat die Ware gemäß der ausgestellten Rechnung (inklusive Umsatzsteuer) Zug um Zug gegen Übernahme der Ware ohne jeden Abzug und spesenfrei zu bezahlen (Barzahlung). Schriftlich vereinbarte Zahlungsziele sind von dieser Regelung ausgenommen. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen analog. Funktionsfähige Teillieferungen können von **HT** unabhängig vom Gesamtauftrag gesondert in Rechnung gestellt werden.

4.2 Für Mahnungen kann **HT** pauschal 10,00 € /Mahnung Aufwendungsersatz vom Kunden verlangen.

4.3 Bei Zahlungsverzug ist **HT** berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über der jeweiligen Bankrate p.a. zu verrechnen. Bei Nichteinhaltung zweier Raten bei Teilzahlungen ist **HT** berechtigt, Terminverlust geltend zu machen.

4.4 Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von **HT** anerkannt sind. Ist der Kunde Unternehmer oder Wiederverkäufer, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

## 5. Eigentumsvorbehalt

5.1 Bei Verträgen mit Verbrauchern behält sich **HT** das Eigentum an dem Kaufgegenstand bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

5.2 Ist der Kunde Unternehmer oder Wiederverkäufer, behält sich **HT** das Eigentum an der Ware bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen gegen den Kunden vor, auch wenn die konkrete Ware bereits bezahlt wurde.

5.3 Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat der Kunde **HT** unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten; dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art. Unabhängig davon hat der Kunde bereits im Vorhinein die Dritten auf die an der Ware bestehenden Rechte hinzuweisen. Ist der Kunde Unternehmer oder Wiederverkäufer, hat er die Kosten einer Intervention von **HT** zu tragen, soweit der Dritte nicht in der Lage ist, diese zu erstatten.

5.4 Ist der Kunde Unternehmer oder Wiederverkäufer, tritt er **HT** für den Fall der Weiterveräußerung/ Vermietung der Vorbehaltsware schon jetzt, bis zur Erfüllung aller Ansprüche von **HT**, die ihm aus den genannten Geschäften entstehen, Forderungen gegen seine Kunden zur Sicherheit ab. Bei einer Verarbeitung der Vorbehaltsware, ihrer Umbildung oder ihrer Verbindung mit einer anderen Sache erwerben wir unmittelbar Eigentum an der hergestellten Sache. Diese gilt als Vorbehaltsware.

5.5 Übersteigt der Wert der Sicherung die Ansprüche von **HT** gegen den Kunden um mehr als 20%, so gibt **HT** auf Verlangen des Kunden und nach eigener Wahl **HT** zustehende Sicherheiten in entsprechendem Umfang frei.

## 6. Widerrufsrecht

6.1 Der Kunde, welcher Verbraucher ist, hat das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Ware zu widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform oder durch Rücksendung der Ware gegenüber HT zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Der Widerruf ist zu richten an: Human Technics GmbH & Co KG, Dr. Arthur Lemisch Platz 4, A-9020 Klagenfurt

6.2 Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzung (z.B. Zinsen) herauszugeben.

6.3 Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er **HT** insoweit Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

6.4 Paketversandfähige Sachen sind auf Kosten und Gefahr vom Verbraucher zurückzusenden. Die Rücksendung ist frei.

## **7. Haftung für Mängel**

7.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen memon Bionic Instruments (Memon Produkte)  
<http://www.memon.eu/impressum/agb.html>

7.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen Paracelsus Einkaufs und VertriebsgmbH (General Importeur Schumann 3D Platte)  
<http://www.paracelsus.at/agb>

### **weitere**

7.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen CoW Inhaber K.Strlek (Hersteller Schumann 3D Platte)  
<http://www.schumann-3d-platte.com/de/impressum.php>

## **8. Haftung für Schäden**

8.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen memon Bionic Instruments (Memon Produkte)  
<http://www.memon.eu/impressum/agb.html>

8.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen Paracelsus Einkaufs und VertriebsgmbH (General Importeur Schumann 3D Platte)  
<http://www.paracelsus.at/agb>

### **weitere**

8.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen CoW Inhaber K.Strlek (Hersteller Schumann 3D Platte)  
<http://www.schumann-3d-platte.com/de/impressum.php>

## **9. Form von Erklärungen**

9.1 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber **HT** oder anlässlich des Zustandekommens des Vertrages oder dessen Durchführung einem Dritten gegenüber abzugeben hat, bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Befreiung von dem vorgenannten Formerfordernis.

## **10. Erfüllungsort – Rechtswahl Gerichtsstand**

10.1 Soweit sich aus dem Vertrag nicht anderes ergibt, ist Erfüllungsort der Geschäftssitz von **HT**.

10.2 Für den Vertrag gilt das Recht der Republik Österreich.

10.3 Ist der Kunde Unternehmer oder Wiederverkäufer, gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des österreichischen, internationalen Privatrechts.

10.4 Bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand das für den Geschäftssitz von **HT** zuständige Gericht.

## **11. Schlussbestimmungen**

11.1 Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu. Ihm steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

11.2 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame(n) Regelung(en) soll(en) durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung(en) möglichst nahe kommt. Die Parteien sind verpflichtet, eine entsprechend wirksame Regelung zu treffen.